# Einblicke

## PFARRGEMEINDE
## ST. BONIFATIUS UND ST. LAMBERTUS

Ostern 2019

# Inhaltsverzeichnis


| | | | |
|---|---|---|---|
| Vorwort | 3 | Osterfeuer KLJB Hoetmar | 23 |
| Gedanken zu Ostern | 4 | Kalender | 24 |
| Krankenhaus-Besuchsdienst | 5 | Regelmäßige Termine | 33 |
| Änderung der Läuteordnung | 6 | Neues aus der Bücherei | 35 |
| Kindergarten St. Lambertus | 8 | Misereor | 39 |
| Kunstausschuss | 10 | Feuerwehr Hoetmar | 40 |
| Karnevalsdank | 11 | Indienreise | 43 |
| Gesprächskreis | 12 | Gruppenleiterrunde | 46 |
| Orgelbauverein | 13 | kfd St. Bonifatius | 48 |
| Erstkommunionwochenende | 14 | Kinderseiten | 50 |
| Vereinsgründung HdV | 15 | Pfarrkonvent | 52 |
| Kirchenchor Krüßing | 17 | Informationen zur Pfarrgemeinde | 55 |
| Krüßingprogramm | 18 | | |
| Krüßingfahnen für Zuhause | 19 | | |
| Prrozessionsvorbereitungen | 20 | | |
| Dorf- und Schulfest 2019 | 22 | | |


# Impressum


**Redaktion:**

Andreas Engbert
Hedwig Feldmann
Stefanie Freye
Brigitte Schlotmann

**Gestaltung und Layout:**

Regina Feldmann
Ulla Ruthmann

**Druck:**

Burlage Druck & Einband GmbH

*Möge das neue Leben des Ostermorgens auch in Ihrem Alltag blühen. Gesegnete Ostern!*

# Liebe Leserin, lieber Leser!

„Haben Sie schon gehört?“ Ein Satz, der oft Geschichten und Gerüchte einleitet. Auf Gerüchte soll man ja bekanntlich nichts geben. Und doch ist es oft gut, genau hinzuhören. In unserer Gemeinde gibt es viel, über das wir miteinander ins Gespräch kommen können. In einer Klausurtagung hat der Pfarreirat beschlossen, die Kommunikation innerhalb der Gemeinde weiter auszubauen. Auch diese Ausgabe der Einblicke soll helfen, über das vielfältige Leben innerhalb der Pfarrei zu informieren.

Und wir lenken den Blick tatsächlich auch auf die hörbaren Teile in unserer Gemeinde. Zum Krüßingfest wird der Freckenhorster Cäcilienchor als Projektchor singen, unter neuer Leitung und ohne Orchester - dafür mit Orgelbegleitung. Das noch recht neue Instrument wird in den kommenden Monaten oft zu hören sein, denn der Orgelbauverein organisiert zahlreiche Konzerte. Regelmäßig erklingen die Glocken unserer Kirchen. Diese Einblicke informieren über die Neuerungen in der Läuteordnung. Zugehört wird auch im Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz, den das Altenheim Dechaneihof in diesem Heft vorstellt.

Wie Sie sehen, bietet dieses Heft trotz seines Titels überraschend viel für die Ohren. Doch keine Angst, wie immer blicken wir zurück, etwa auf den Besuch der Indienpilger im „NEST“ von Pater Joy oder die Aktivitäten der Frauengemeinschaft - da flogen ganz schön die Fäuste.

Und wir blicken auf das, was wir in Zukunft erwarten. Das Freckenhorster Pfarrheim soll in ein Vereinshaus umgewandelt werden. Außerdem zeugt der prall gefüllte Terminkalender in der Mitte dieses Pfarrbriefes wieder vom bunten Leben in unserer Pfarrei.

Sie werden sehen, ein Blick in die Einblicke lohnt sich und bietet sicher auch eine gute Grundlage, um miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören.

Wir wünschen Ihnen gute Gespräche, ein frohes und hoffnungsvolles Osterfest und alles Gute!

Ihr Einblicke-Team

P.S.: Erreichbar sind wir über unsere Mailadresse einblicke@bonifatius-lambertus.de oder die Pfarrbüros!

# Gedanken zu Ostern

„Der Mond ist aufgegangen…“ dieses Lied aus dem 18. Jahrhundert, das von Johann Abraham Peter Schulz komponiert und von Matthias Claudius gedichtet wurde, ist zumindestens von der ersten Strophe her gut bekannt und ist auch in das Repertoire des neuen Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ aufgenommen worden. Der Mond als der Erdtrabant stand auch in diesem Jahr im besonderen Fokus: es gab zum Beginn des Jahres eine Mondfinsternis, die ihn blutrot erschienen ließ, und vor kurzem wurde der Mond als Supermond bezeichnet, weil er unserer Erde ca. 30.000 km näher als gewohnt gekommen ist

und deshalb besonders groß wirkte. In diesem Jahr wiederholt sich zum 50. Mal der Tag, an dem zum ersten Mal ein Mensch den Mond betreten hat, am 20. Juli 1969. Der Mond hat auch eine hervorragende Bedeutung für unser Osterfest, das ein bewegliches Fest und nicht auf ein bestimmtes Datum festgelegt ist, sondern sich nach dem Vollmond richtet: der erste Sonntag nach dem Vollmond des Frühlingsanfanges ist der erste Ostertag. Diese Festlegung hat schon in der ersten Zeit der Christenheit stattgefunden, nämlich auf dem Konzil von Nicäa (325) und war mit der Datierung des jüdischen Pessahfestes begründet worden, die ebenfalls vom Frühlingsvollmond abhängig war. Dieses jüdische Fest, das die Befreiung des Volkes Israel aus Ägypten gefeiert hat, galt als die Zeit, in der Jesus Christus am Kreuz hingerichtet wurde und von den Toten auferstanden ist. Neben dieser historischen hat der Mond sicherlich auch eine symbolische Bedeutung für das Osterfest: wenn es sternenklar ist, wird die Nacht durch das Scheinen des Vollmondes hell erleuchtet, obwohl er selber nicht aus sich strahlt, sondern den Sonnenschein widerspiegelt. Die Dunkelheiten unseres Lebens, die sich von der Verzweiflung über das Nichtfinden eines Lebenssinnes bis hin zu den tiefen Leiderfahrungen des Todes ausdrücken und den Menschen bedrücken, erscheinen in einem anderen Licht, wenn wir von der Botschaft des Glaubens, die der Mond sein kann, Helligkeit erfahren – wenn Licht in die Geschehnisse kommt und dem Menschen ein Licht aufgeht. Doch die Botschaft des Glaubens spiegelt den Glanz der Herrlichkeit Gottes wider, die undurchschaubar wie die Sonne ist und dennoch lebensspendend ist. Das Osterfest verkündet uns diese Botschaft von einem Leben, das in der Dunkelheit der Nacht leuchtet,

das in den Geschichten des Leides geborgen und sinnvoll bleibt. Das Licht der Nacht erreicht gerade die Menschen, die den Dunkelheiten des Lebens ausgesetzt sind, weil sie dafür besonders empfänglich sind und darauf warten. Es sind nicht nur die großen Erkenntnisse des Verstandes, sondern vor allem das Empfinden des Vertrauens, das Menschen zueinander neu gefunden haben. Es ist und bleibt ein Geschenk, das wir dankbar annehmen dürfen – wie das Licht der Sonne, das sich durch den Mond in unsere Nacht hinein strahlt – ganz gratis und bewundernswert.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erhellendes Osterfest!

*Ihr Pfarrdechant*
*Manfred Krampe*

# Krankenhaus-Besuchsdienst

Wie in vielen anderen Gemeinden, so besteht auch in unserer Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus ein Krankenhaus-Besuchsdienst. Wir besuchen im 2-Wochen-Rhythmus Patienten im Warendorfer Krankenhaus und bringen ihnen Genesungswünsche aus unserer Pfarrgemeinde und zeigen ihnen damit, dass wir gerade auch in solchen Situationen an sie denken und ihnen Gottes Segen für eine gute und baldige Genesung wünschen. In all den Jahren wurde unser Besuch immer wohlwollend und dankbar aufgenommen. Nun hat sich die Situation, bedingt durch immer kürzere Verweildauer, Notaufnahmen und auch aus Datenschutzgründen grundlegend geändert. Wir erhalten weniger Auskünfte. Im vergangenen Jahr konnten wir nur wenige Kranke besuchen. Im Jahr 2019 war es bislang eine Person. In der Kirchenzeitung und im Pfarrbrief war auch immer die Tel.-Nr. von Frau Gisela Dollmann abgedruckt. An sie konnte man sich wenden, wenn ein Krankenbesuch gewünscht wurde.
Dieses Angebot ist jedoch nie in Anspruch genommen worden.
Aus den genannten Gründen stellen wir den Krankenhaus-Besuchsdienst nun ein.

*Gisela Dollmann u.*
*Anni Löckmann*

# Heiliger Bimbam: Änderung der Läuteordnung

Wenn in einer unserer Kirchen die Glocken läuten, hat das immer einen bestimmten Grund. Nicht immer ruft das Geläut dabei jedoch zum Gottesdienst.

Die Änderungen sind nur klein, aber doch gut hörbar. Bereits zum ersten Advent wurden die Läuteordnungen unserer Kirchen etwas geändert. Hauptziel war dabei, die jeweiligen Läutezeiten in den beiden Gemeindeteilen aufeinander abzustimmen. Über die (neuen) Regelungen geben wir hier einen kleinen Überblick, damit Sie besser einordnen können, aus welchem Anlass es gerade aus dem Kirchturm erklingt.

Nach dem Tod eines Gemeindemitglieds kündet die Totenglocke sowohl von der Trauer in der Gemeinde als auch von der Hoffnung der Auferstehung und mahnt zum Gedenken an die Verstorbenen. Wurde bisher in Freckenhorst in den Tagen bis zur Beerdigung die Totenglocke mittags um zwölf Uhr für eine halbe Stunde geläutet, gilt nun in St. Bonifatius die Regelung, wie sie zuvor auch schon in St. Lambertus praktiziert wurde. Um elf Uhr vormittags erklingt die Totenglocke für einige Minuten, falls die Todesnachricht noch rechtzeitig eintrifft. Andernfalls läutet sie am Tag darauf (außer am Sonntag, dann erst am Montag) um elf Uhr. Vor einem Beerdigungsgot-

*Stahlglocke in der Kapelle Buddenbaum*

tesdienst erklingt ebenfalls die Totenglocke der jeweiligen Kirche und begleitet mit ihrem tiefen Klang den oder die Verstorbene auf dem Weg zum Grab.

Liturgisch beginnt der Sonntag bereits am Samstagabend. Das Einläuten der Sonntage findet in St. Bonifatius bereits um 16 Uhr statt. Diese Uhrzeit wurde nun auch in St. Lambertus übernommen, so wird in unseren beiden Kirchen zur gleichen Zeit der Sonntag eingeläutet.

Nach wie vor wird natürlich direkt vor Gottesdiensten geläutet. Welche Glocken erklingen, hängt davon ab, um welches Fest es sich handelt und welche Art von Gottesdienst (Hochamt, Wortgottesdienst, Andacht, etc.) gefeiert wird. Insbesondere bei den zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten der sieben elektrisch betrieben Glocken der Bonifatiuskirche gibt es etliche Variationen. Aber auch die drei Glocken der Lambertuskirche werden in unterschiedlichen Zusammenstellungen geläutet. Im kleinen Türmchen der Buddenbaumkapelle hängt eine kleine Stahlglocke aus dem Jahre 1892, die jeweils vor den Gottesdiensten geläutet wird und dabei von Hand gezogen werden muss.

Jeweils um sieben, zwölf und 18 Uhr erklingt in beiden Kirchen ein kurzes Geläut - das sogenannte Angelusläuten. Es lädt ein, das Gebet „Engel des Herrn“ (lat.: Angelus) zu beten und erinnert so jeden Tag aufs Neue daran, dass Gott in Christus Mensch geworden ist.

An einem Tag im Jahr schweigen die Glocken unserer Kirchen: Karfreitag. Nach der Messe am Gründonnerstag gibt das ausbleibende Geläut der Stille und der Trauer des Karfreitags Raum. Erst zum Gloria in der Osternacht trägt dann wieder ein feierliches Geläut die Freude über die Auferstehung Christi in die Welt.

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der Läuteordnung. Dazu kann auch zu besonderen Anlässen geläutet werden, etwa testweise zu Wartungsarbeiten, zum Jahreswechsel, nach einer Papstwahl oder wenn eine Besuchergruppe den Freckenhorster Kirchturm erklommen hat und die historischen Glocken mittels Muskelkraft zum Schwingen bringt. Das sind aber seltene Ausnahmen.

Wie sie sehen, lohnt es sich also, genau hinzuhören, wenn die Glocken läuten. Und vielleicht erkennen Sie ja demnächst auch den Hintergrund des Geläutes und begleiten den Anlass mit einem kleinen Gebet.

*Andreas Engbert*
*Annette Höne*

# Neuigkeiten aus dem Kindergarten St. Lambertus

Am Montag, dem 3. Dezember 2018 war es endlich soweit!
Nach einer Bauzeit von fast einem Jahr, wurde der neue Mehrzweckraum für den Kindergarten offiziell eröffnet!

Zu dieser kleinen und internen Eröffnung wurden Herr Pfarrdechant Krampe, Herr Scharmann aus dem Kirchenvorstand, Herr Hackmann (der Architekt) und Vertreter des Elternbeirats herzlich von den Kita-Kindern und dem Erzieherinnen-Team eingeladen.
Die Entscheidung fiel bewusst auf eine kleine Einweihung am Morgen, um den Kindern

schnellstmöglich und ohne großen Aufwand die Nutzung des neuen Raumangebotes zu ermöglichen.
Nach einer feierlichen Begrüßung durch Herrn Pfarrdechant Krampe, die im Flur des Kindergartens stattfand, durchtrennten Herr Hackmann, Herr Krampe und Frau Engelhardt „die Absperrung“ zum neuen Turnraum.
Im neuen, großzügigen und modernen Raum, sangen dann alle gemeinsam einige Lieder und Herr Pfarrdechant Krampe führte durch eine „kleine Eröffnungszeremonie“ mit Segnung. Herr Scharmann, Herr Hackmann und Frau Engelhardt tauschten Worte des Dankes und der Freude über den nun nutzbaren Turnraum aus. Zum Abschluss

wurde die Musik laut aufgedreht und alle Kinder und Erwachsenen haben den neuen Raum tanzend und lachend gebührend eingeweiht.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die zur Schaffung des neuen Raumangebotes auf vielfältige Art und Weise beigetragen haben!

Ein großes Dankeschön geht an die Mitglieder einer Karnevalsgruppe aus Hoetmar! Sie verkauften 2017 ihren Karnevalswagen und spendeten der Kita einen Teil des Gewinns, um eine neue Rollrutschbahn für den Turnraum kaufen zu können!
Wir freuen uns sehr auf die neuen Möglichkeiten zum Turnen, Toben, Klettern und Spielen!

*Herzliche Grüße*
*im Namen der Kinder und des Kita-Teams*
*Christina Engelhardt*

# Neues aus dem Kunstausschuss

Der Kunstausschuss ist ein Gremium von interessierten Gemeindemitgliedern, die vom Kirchenvorstand berufen werden, um diesem zu Fragen rund um das Thema Kunst und Kunstgegenstände unserer Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Er ist nur in beratender Funktion tätig, die Entscheidungen trifft der Kirchenvorstand.

In den letzten Jahren war Jan-Bernd Lammers der Vorsitzende. Treffen wurden bei Bedarf anberaumt und es wurden spezielle Fragestellungen bearbeitet und Anregungen der Mitglieder aufgenommen. Durch eine solche Initiative von Herrn Klaus Gruhn ist zum Beispiel das Kreuz, dass vom heimischen Künstler Heinz-Josef Recker geschaffen wurde, am südlichen Ende des Kreuzganges aufgestellt worden.

Da in den letzten Jahren mehrere Mitglieder auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind, wurden jetzt neue Mitglieder berufen.
Zukünftig trifft sich der Kunstausschuss alle vier Monate. In rund 45 Minuten werden dann verschiedene Teile unserer Kunstschätze von Herrn Gruhn vorgestellt und danach werden anstehende Fragen erörtert und Anregungen aufgegriffen. Alle Gemeindemitglieder sind natürlich herzlich eingeladen, solche an die Mitglieder des Kunstausschusses heranzutragen.

Ein erstes Treffen fand Anfang Oktober statt. Nachdem das begehbare Depot vorgestellt wurde, gab es noch die Empfehlung an den Kirchenvorstand, eine Figur des auferstandenen Christus, die vom Freckenhorster Künstler Hendirk Sendker für das örtliche Krankenhaus geschaffen wurde, am nördlichen Ende des Kreuzgangs anbringen zu lassen - ein passendes Gegenstück zum Reckerkreuz auf der Südseite.

Mitglieder des Kunstausschusses sind: Friedel Rose, Pfarrdechant Manfred Krampe, Klaus Gruhn, Annemarie Enninghorst, Jan-Bernd Lammers, Oliver Böhmer (auf dem Foto v.l) sowie (nicht im Bild) Liesel Poppenborg und Annette Höne.

*Jan-Bernd Lammers*

# Karnevalsauftakt in der Stiftskirche

Mit dem Aschermittwoch endete die aktuelle Karnevalssession, die am 11.11. mit einem karnevalistischen Gottesdienst in der Stiftskirche und der anschließenden Proklamation des Dreigestirns im Festzelt auf dem Kirchplatz für die KG Silber-Blau begonnen hatte.

Die Karnevalisten möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei der Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus und Pfarrdechant Manfred Krampe bedanken.

Dafür, dass sich die Gemeinde auf den Gottesdienst eingelassen und ihn fröhlich mitgefeiert hat und natürlich dafür, dass das Festzelt aus Anlass des (närrischen) elften Jubiläums auf dem Kirchplatz aufgeschlagen werden durfte. Es war ein gelungenes Fest und eine stimmungsvolle Eröffnung der Session.

*KG Silber-Blau Freckenhorst*

# Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

caritas Seniorenheime
Dechaneihof St. Marien Freckenhorst

Im vergangenen Jahr gab es einen Kompaktkurs für Angehörige von Menschen mit Demenz in der Tagespflege Poggen & Pöggskes. Der Kurs, der in Kooperation mit dem Demenz- Servicezentrum Münsterland, der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf und der AOK Nord-West stattfand, erfuhr eine große Resonanz. Aus diesem Angebot entstand der Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz.

Eine Demenzerkrankung konfrontiert Angehörige mit Veränderungen der Persönlichkeit des vertrauten Menschen. Umso wichtiger ist es, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, um Unterstützung zu finden und sich auch fachlich zu informieren. Jeden dritten Dienstag im Monat findet um 17.30 Uhr der moderierte Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz im Dechaneihof St. Marien / Tagespflege Poggen & Pöggskes, Warendorfer Straße 89, in Freckenhorst statt. Die Inhalte der jeweiligen Treffen, die einmal monatlich stattfinden, bestimmen die Teilnehmenden jeweils selbst nach Wunsch und Bedarf. In einem geschützten Rahmen besteht dann die Möglichkeit für das vertraute Gespräch untereinander, um sich gegenseitig zu stützen und Erfahrungen auszutauschen. Eine Betreuung des Angehörigen während des Gesprächskreises ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

**Auskünfte und Anmeldung:**

Dechaneihof St. Marien / Tagespflege Poggen & Pöggskes

Ansprechpartner*in:

Galina Kromm, Andreas Schmidt:
Tel.: 0 25 81 / 94 68-0

# Abwechslungsreiche Konzertreihe organisiert vom Orgelbauverein

Der **Orgelbauverein** hat auch für 2019 ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm vorbereitet. Das erste Orgelkonzert dieses Jahres am 03. Februar wurde von Winfried Lichtscheidel aus Sendenhorst gestaltet mit Transkriptionen für Orgel von Orchestermusik der Romantik. Über die folgenden Konzerte im Jahresverlauf informiert die Homepage des Vereins, hier eine Übersicht: Christoph Hintermüller, Orgeldozent in Texas, spielt am 30. Juni (19 Uhr) anglo-amerikanische Orgelmusik und Filmmusik. Am 15. September (17 Uhr) stellt Prof. Bernhard Haas aus München romantische Orgelmusik vor. Am 13. November (20 Uhr) gastiert der weltberühmte Klarinettist Giora Feidman in unserer Kirche, an der Orgel begleitet von Sergej Tcherepanov. Ein Neujahrskonzert am 01. Januar 2020 gestaltet unser früherer Stiftskantor Ulrich Grimpe.
Die Mitgliederversammlung dieses Jahres findet statt am Dienstag, 11. Juni, ab 19 Uhr, im Bürgerhaus Freckenhorst (Gänsestr. 1). Auch eine Orgelfahrt ist wieder vorgesehen, die am 03. November nach Billerbeck führt. Dort stellt uns Kantor Lukas Maschke die große Domorgel in der Ludgerus-Kirche vor. Ergänzende Nachintonationsarbeiten an unserer Orgel durch die Firma Seifert sind im späten Frühjahr geplant.
Wir hoffen weiter auf Unterstützung und wohlwollende Begleitung, Anregungen und Impulse durch alle Interessierten. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, unsere Kirche weiter „klasse klingen zu lassen“.
Mehr Informationen finden Sie wie immer am Stand des Orgelbauvereins und im Internet unter www.orgelbauverein-freckenhorst.de

*Erich Poppenborg*
*Pressereferent des Orgelbauvereins St. Bonifatius Freckenhorst e.V.*

# Erstkommunionwochenende in Saerbeck

Das Jahr 2019 begann für viele Erstkommunionkinder mit einem besonderen, dreitägigen Wochenendausflug. Insgesamt machten sich 33 Familien aus der Pfarrei auf den Weg nach Saerbeck, um am Familienwochenende der Erstkommunion 2019 teilzunehmen. Die Jugendbildungsstätte Saerbeck war mit 70 belegten Betten ausgelastet und voll besetzt. Darunter befanden sich 33 Erstkommunionkinder. Die Leitung an dem Wochenende hatten Pastoralreferent Sebastian Bause und Pastoralassistent Thomas Klümper. Der Ausflug über das Wochenende vom 18. bis 20. Januar fand unter dem Thema „Eine Reise in die Bibel“ statt.

Eine Reise? Das war es! Die Erlebnisse reichten von warmen und trockenen Orten wie der Wüste mit Kamelen und Kameltreibern, über Eis- und Schneelandschaften mit Pinguinen und Eisbären bis in die spannende Zeit der überfluteten Lande in der Geschichte von der Arche Noah. Neben den mit Spielen geprägten Abenden haben sich die Eltern und Kinder mit hinreißender Kreativität und großem Einsatz mit dem Leben der Menschen aus der Bibel beschäftigt. Mit insgesamt sechs Stationen wurde ein Bibelmuseum auf die Beine gestellt. Dazu konnten sich die Teilnehmer über die Essgewohnheiten und Berufe der Menschen damals informieren, welche Sprache gesprochen wurden, wie die Menschen gereist sind

und wer die Person Jesus war. Außerdem wurde mit einem Bibeltheater eine Geschichte aus dem Alten Testament veranschaulicht. An Bewegung hat es ebenfalls nicht gemangelt. Denn am Samstagnachmittag machten die Familien einen Spaziergang bei Sonnenschein und blauem Himmel zu einem nahegelegenen Spielplatz. Die Kinder konnten sich kräftig austoben und mit selbstgebackenen Kuchen stärken. Zum Ausklang der Tage stand ein Gemeinschaftsraum im Keller des Hauses zur Verfügung. Dort wurden genussvolle Kaltgetränke und leckere Knabbereien bereitgehalten. Bei Musik und Tanz sowie guten und ausführlichen Gesprächen fand das gesellschaftliche Leben in Saerbeck statt. Zum Abschluss des Wochenendes feierten die Kinder und Eltern gemeinsam mit Pfarrdechant Manfred Krampe vor dem Mittagessen am Sonntag einen Gottesdienst. Im Anschluss an das Mittagessen war die Zeit des Abschieds gekommen. Nach und nach reisten die Erstkommunion-Familien ab – zurück in die Wirklichkeit, zurück in ihre heimatlichen Gefilde. Das Wochenende war geprägt von interessanten und ereignisreichen Begegnungen.

*Thomas Klümper*

## Interesse der Stadt Warendorf an Übernahme des Pfarrheims St. Bonifatius Vereinsgründung „Haus der Vereine an der Stiftskirche“ (HdV)

Bereits im Rahmen der Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes wurde vor Jahren seitens der Vereine die Forderung eines gemeinsamen Vereinshauses für Freckenhorst an die Stadt Warendorf herangetragen. Seit geraumer Zeit liegt der Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus seitens des Bistums Münster die Auflage vor, mittelfristig den Gebäude-/Immobilienbestand zu reduzieren, um u.a. die Betriebskosten zu senken. Da im Pfarrheim, das umfangreich von Vereinen und Gruppen genutzt wird, erheblicher Investitionsbedarf besteht, kam es zu ersten Gesprächen zwischen Verantwortlichen der Stadt Warendorf und der Kirchengemeinde. Der Stadt Warendorf wurden daraufhin, auf deren Antrag hin, erhebliche Landeszuschüsse für das Projekt „Haus der Vereine Freckenhorst“ zugesagt, um das „bisherige“ Pfarrheim umzubauen, so dass eine parallele Nutzung aller Räume (auch zur musikalischen Ausbildung) gewährleistet werden kann.

Voraussetzung für die Realisierung

war aus Sicht der Stadtverwaltung die Gründung eines Trägervereins, der als Ansprechpartner für die Stadt fungiert sowie die Koordination bezüglich des Nutzerbedarfes (Raumplanung/Raumnutzung und Hausverwaltung) übernimmt.

Nach umfangreichen Vorgesprächen seitens des sehr rührigen Arbeitskreises, wurde am 23.01.2019 der Verein „Haus der Vereine an der Stiftskirche“ gegründet und der vorgeschlagenen Satzung einstimmig zugestimmt. Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 15,- Euro/Jahr. Der Vorstand des Vereins besteht aus Heinz-Peter Zwicker (Vorsitzender), Andreas Uhkötter (Stellv. Vorsitzender) sowie Patrick Kofoth (Zweiter Vorsitzender). Neben der Abwicklung von diversen Formalien wie u.a. Eintragung ins Vereinsregister, Kontoeröffnung und Anerkennung der Gemeinnützigkeit, gilt es nun eine Vielzahl von weitergehenden Fragen z.B. bezüglich der satzungsgemäßen Nutzung zu klären, wobei es das Ziel ist, dass das Haus der Vereine für Nutzer der ganzen Stadt offen steht, auch um später eine hohe zeitliche Auslastung zu erreichen.

Seitens der Stadt Warendorf laufen aktuell erste offizielle Gespräche mit der Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus sowie mit den Förderstellen. Laut Baudirektor Peter Pesch gibt es noch keinen konkreten Zeitplan. Falls die Verhandlungen positiv verlaufen, könnten in 2020 die Ausschreibungen erfolgen bzw. könnte mit dem Umbau begonnen werden. Bis dahin gilt es noch umfangreiche Vorarbeit zu leisten. Zeitnah werden Arbeitskreise für die verschiedenen Themenfelder gebildet, wobei der Vorstand auf breite Unterstützung hofft. Zwischenzeitlich wurde eine Homepage mit weiteren Informationen eingerichtet, wo u.a. die Satzung und der Vordruck für die Beitrittserklärung zu finden sind. https://www.hausdervereine.de

*Für den Vorstand: Heinz-Peter Zwicker*

# Krüßing 2019 – Festhochamt

Der Kirchenchor bereitet sich auf die österlichen Feiertage und das diesjährige Krüßingfest vor. Da Stiftskantorin Agata Lichtscheidel schwangerschaftsbedingt ihren Dienst zurzeit nicht versehen kann, hat vorübergehend Frau Uta-Maria Gennert-Stöcker aus Warendorf die Leitung des Chores übernommen.
An Karfreitag und Oster-Sonntag werden einzelne Liedsätze vorgetragen. Beim Krüßing-Festgottesdienst soll in diesem Jahr die 2018 erstmalig vom Kirchenchor aufgeführte Messe in D-Dur op. 86 von Antonín Dvořák für Chor und Solisten erneut gesungen werden. Dabei erklingt die vom Komponisten ursprünglich erstellte Fassung mit Orgel-Begleitung. Wie in den Vorjahren unterstützen Gast-Sänger aus der Region dieses anspruchsvolle Projekt. Die Solo-Partien werden von denselben renommierten Sängern wie im letzten Jahr ausgeführt: Sophie Richter (Sopran), Ina-Susanna Hirschfeld (Alt), Stephan Hinssen (Tenor) und Raimonds Spogis (Bass). Die Messe ist romantisch geprägt mit teilweise volksliedhaften Melodien. Das Kyrie lässt eine weitgespannte Harmonik und kontrastreiche Dynamik erklingen, während die übrigen Sätze großenteils mit homophoner Satztechnik festlich-freudig gestaltet sind. Das Agnus Dei endet als einziger Satz der Messe nicht in feierlichem Fortissimo, sondern mit der inständig im dreifachen Piano gehauchten Bitte um Frieden.

*Maria Westhoff*

*Foto: Oliver Baumjohann*

# Weltliches Programm ergänzt die kirchlichen Feiern zum Krüßing-Fest

Im Mittelpunkt unseres Heimatfestes Krüßing steht nach wie vor das Freckenhorster Kreuz, das in einer feierlichen Prozession durch die Straßen unserer Gemeinde getragen wird. Um das Krüßingfest neu zu beleben und zu einem Heimatfest für alle Freckenhorster und Gäste zu machen, hat sich vor einigen Jahren ein emsiger Arbeitskreis gegründet, der auch in diesem Jahr wieder ein buntes Programm auf die Beine rund um Prozession und Festgottesdienst gestellt hat. Das genaue Programm ist in einem eigenen Flyer zusammengefasst. Hier daher nur einige Höhepunkte:

Am Freitagabend ist wieder ein Theaterstück im Kreuzgang geplant - genaueres stand zu Redaktionsschluss der „Einblicke“ leider noch nicht fest.

Am Samstag startet um 14 Uhr wieder der Kindertrödel auf dem Kirchplatz, bevor um 15.30 Uhr der Maibaum auf dem Stiftsmarkt neben der Petrikapelle aufgerichtet wird. Anschließend lädt die Mailaube zum Verweilen ein. Auch die Besucher der Vorabendmesse in der Stiftskirche können sich nach dem Gottesdienst dort sicher noch in die gemütliche Atmosphäre einreihen.

Im Anschluss an die Festmesse mit Weihbischof Wilfried Theising (Münster) startet gegen 12.30 Uhr der große Kunstmarkt auf dem Rasen neben der Kirche. Rund eine Stunde später kommen Liebhaber historischer Autos auf ihre Kosten: eine Oldtimer-Tour mit Träumen aus Stahl und Chrom macht Halt auf dem Kirchplatz. Wer es lieber musikalisch mag, ist um 14.30 Uhr zum Konzert der Jagdhornbläser in die Stiftskirche eingeladen. Zu verschiedenen Zeiten werden wieder Führungen für Kinder und Erwachsene durch Kirche und Kirchturm angeboten. Am Abend klingt das Programm mit dem Dämmerschoppen mit dem Berittenen Fanfarenzug aus.

Am Montag wird um 14.30 Uhr im Rahmen des Krankentages eine Heilige Messe gefeiert. Den Kindern wird ab 15 Uhr ein Mitmachkonzert unter dem Titel „Lachen tut gut“ mit Kinderliedermacher Christian Hüser geboten. Um 17 Uhr wird das Krüßingquiz aufgelöst. Die LVHS hat Klaus Prömpers eingeladen. Er leitete unter anderem die ZDF Studios in Brüssel, Wien und New York und wird ab 19 Uhr in der LVHS einen Vortrag halten.

Den Abschluss der weltlichen wie kirchlichen Krüßing-Feierlichkeiten bildet die Abschlussprozession, die in Flintrup startet.

# Krüßingfahnen für Zuhause

Wenn ein Fest gefeiert wird, soll natürlich alles besonders schön aussehen. Zu Krüßing hängen an der Stiftskirche und in den Straßen Freckenhorsts viele Krüßingfahnen, die dem Ort eine besondere Festlichkeit verleihen. Auch zu familiären Feiern, wie der Erstkommunion oder zur Hochzeit, werden die Häuser gerne mit einer der gelb-weißen Fahnen geschmückt.

Das in hellem Grün gehaltene Freckenhorster Kreuz zeugt auf der gelb-weiß gestreiften Kirchenfahne von Festlichkeit und einer starken Verbundenheit zum Ort. Doch nicht alle Freckenhorster besitzen eine solche Fahne, die sie in ihrem Vorgarten hissen können.
Im Pfarrbüro in Freckenhorst sind die vier Meter langen Fahnen erhältlich. Es gibt sie als Hissfahnen, die an einer langen Seite mit dem Fahnenmasten verbunden sind, oder als Hängefahnen, die am oberen Ende einen Querstab benötigen. Beide Versionen kosten 40 Euro.

# Mein Gott, dein Gott, unser Gott?

Mein Gott, dein Gott, unser Gott?

Alljährlich findet im Juni in Hoetmar die Hagelprozession statt. Grund genug für die Anlieger, ihre Vorgärten und Wegesränder in Form zu bringen. Auch ich hielt es für notwendig, den Bürgersteig und den Vorgarten am Haus meiner verstorbenen Eltern ein wenig „frisch“ zu machen, also Unkraut jäten, Rasen schneiden, Wege fegen. Und zuletzt schon mal die Verankerung für die Straßenfahnen in den Boden setzen, damit am frühen Sonntagmorgen nur noch die Fahnen aufgestellt werden müssen.

Kurz bevor ich dann mit allem fertig war kam Emil zu mir und fragte: „Martin, was machst du da? Muss ich was wissen?“ Emil ist Muslim und wohnt seit April mit seiner Familie in dem Haus und kommt aus Serbien. Kurz musste ich überlegen und wusste nicht so richtig, wie ich anfangen sollte. Das deutsche Wort

„Hagelprozession“ kennt er bestimmt nicht, dachte ich. Also fing ich so an: „Morgen findet hier eine Demo von Christen im Dorf statt, wir treffen uns um 08:30 Uhr an der Kirche und gehen dann gemeinsam von dort durch die Felder in den Bauernschaften. Singen und beten und tun unseren Glauben kund. Beten für eine gute Ernte, für schönes Wetter und danken Gott natürlich auch für das, was er alles schon hat wachsen lassen. Und als Zeichen, dass es uns wichtig ist, schmücken wir auch die Straßen und Wegränder.“

Nun ja, ob das nun so richtig erklärt war, auch aus theologischer Sicht, wusste ich nicht genau, aber ich hatte den Eindruck, er konnte sich etwas darunter vorstellen. „Gibt es so etwas auch in Serbien oder bei euch Muslimen?“ fragte ich ihn. „Nein, aber es ist gut,“ antwortete er mir. „Was soll ich tun?“ kam gleich die Frage.

„Ach, es wäre super, wenn du für mich morgen früh die Fahnen aufstellen könntest, dann brauch ich nicht extra vorbeikommen? Allerdings dann schon um 08:00 Uhr.“ Eine etwas gewagte Frage, dachte ich für mich im selben Moment, aber warum nicht? Genauso schnell wie meine spontane Frage, kam dann auch die Antwort: „Kein Problem!“

„Mensch Emil, wenn du das machst, dann gehst du in die Geschichtsbü-

*Foto: Stephan Ohlmeier*

cher von Hoetmar ein, … nein wahrscheinlich sogar in die der Bundesrepublik Deutschland! Du bist der erste Muslim, der Fahnen für uns Christen, für unseren Gott aufstellt!“ Und ich schob noch scherzhaft hinterher: „Für die Bildzeitung reicht es vielleicht auch für die erste Seite, wenn ich dort anrufe und dann bekommst du das auch sicherlich noch gut bezahlt!“

„NEIN, NEIN, …. ich will nicht in die Zeitung!“ kam seine Reaktion. Verständlich.

Am Sonntagmorgen der Hagelprozession hingen die Fahnen, aufgehängt und später wieder abgenommen von einem, der an Gott glaubt und dem es wichtig war, tolerant mit unserem Glauben umzugehen. Respekt!!!

Mein Gott, dein Gott, unser Gott?

Frau Merkel, unsere Bundeskanzlerin, wird heute immer wieder für ihre „leichtfertige“ Flüchtlingspolitik kritisiert, weil sie seinerzeit die schnelle Antwort für diese Problematik hatte: „Wir schaffen das!“ Ja, wir schaffen das, aber entscheidend ist das WIE!

Integration kann nur auf gleicher Augenhöhe funktionieren, auch gegenüber Andersgläubigen, auch gegenüber einer fremden Kultur und Menschen mit anderer Sprache und anderer Hautfarbe. Wer das nicht ernst nimmt, …“sät etwas aus, was er niemals ernten wollte!“

Es grüßt recht herzlich einer, der selbst vor 40 Jahren zugezogen ist und fremd war.

*Martin Bütfering*

# Dorf- und Schulfest 2019

Liebe Hoetmarerinnen und Hoetmarer,

viele werden schon davon gehört haben: nach 2007 und 2011 starten wir am Sonntag, den 26.5.2019 zu einer erneuten Auflage unseres Dorf- und Schulfestes.

Beim Treffen der Vereine im Dezember des letzten Jahres hatten alle Beteiligten schnell ein Mittun signalisiert. Inzwischen sind erste, vielversprechende Beteiligungsvorschläge der Vereine eingegangen. Die Organisatoren konnten zudem erste grundsätzliche Voraussetzungen klären. Weitere Vorschläge der beteiligten Gruppen erwarten wir bis Ende März.

Ganz besonders freut es uns, dass beide Kirchengemeinden zum Auftakt des Festes in einem Wortgottesdienst um 10.00 Uhr ihre Teilnahme zugesagt haben. Musikalisch werden sich sowohl unser Kirchenchor als auch der Pauluschor mit einem besonderen Liedgut präsentieren. Hoffentlich wird es auch gelingen, dazu eine ansprechende instrumentale Begleitung zu gewinnen.

Geplant und vorbereitet wird der Wortgottesdienst durch eine Arbeitsgruppe des Pfarreirates. Ebenfalls bringen sich die Mitglieder dieses Gremiums aktiv in den Wortgottesdienst ein. Daneben wird ein gesonderter Stand über die Aufgaben des Pfarreirates informieren und unter dem Thema „Lebenszeit=glückliche Zeit“ zu einer kleinen Aktion aufrufen.

Was sich schon jetzt abzeichnet dürfen wir ganz bestimmt als für unser Dorf typisch bezeichnen: die große Bereitschaft einzelner Personen und der Vereine, sich für eine sinnvolle Aufgabenstellung uneigennützig zu engagieren. Ganz gleich, mit welchem finanziellen Ergebnis zu Gunsten der Dorfkasse und der Schule dieses Fest abschließen wird, schon jetzt dafür allen Beteiligten und Besuchern ein herzliches Danke!

*Doris Overhues u. Josef Brand*

# Osterfeuer der KLJB Hoetmar

In der Osternacht wird die Osterkerze am Osterfeuer entzündet. Dieses Feuer wird seit vielen Jahren zu den Osterfeuern getragen, um dort ein großes Osterfeuer zu entfachen, das Licht und Wärme spendet und so zum Verweilen einlädt.

Wir, die Landjugend Hoetmar, laden Sie und euch alle ganz herzlich ein, beim Osterfeuer dabei zu sein!

Wir treffen uns um 18.30 Uhr in der Lambertuskirche, um von dort das Feuer der Osterkerze abzuholen und mit einem Fackellauf zum Osterfeuer zu bringen. Das findet in diesem Jahr an der Everswinkeler Straße, gegenüber von Bütfering, statt. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher am Ostersonntag!

*Der Vorstand der*

*KLJB Hoetmar*

Schon jetzt möchten wir ganz herzlich einladen

zu unserer **Maiandacht** am **17.05.2019**

um **18.30 Uhr** bei Schwienhorst!

## Termine April 2019

| | | | |
|---|---|---|---|
| So. 14. | 10:30 Uhr | Passionsspiel mit Palmweihe im Familiengottesdienst | Kirchplatz St. Bonifatius |
| | 14:00 Uhr | Taufe | St. Lambertus |
| | 15:00 Uhr | Integrationscafé | Pfarrheim Fre |
| | 15:00 Uhr | Bußandacht mit der Möglichkeit der Einzellossprechung | St. Lambertus |
| | 18:00 Uhr | Bußandacht mit der Möglichkeit der Einzellossprechung | St. Bonifatius |
| Di. 16. | 19:30 Uhr | Kreuzweg aller Kolpingsfamilien | Stromberg |
| Do. 18. | 10:15 Uhr | Gottesdienst der KiTa St. Magdalena | St. Bonifatius |
| | 19:00 Uhr | Abendmahlfeier anschl. Verehrung des hl. Sakrament und ökum. Agapefeier im Pfarrheim | St. Bonifatius |
| | 20:00 Uhr | Abendmahlfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschließend Verehrung des hl. Sakrament | St. Lambertus |
| Fr. 19. | 10:00 Uhr | Kinderkreuzweg Beginn an der Kirche | St. Lambertus |
| | 15:00 Uhr | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des | St. Bonifatius |
| | 15:00 Uhr | Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu | St. Lambertus |
| Sa. 20. | 21:00 Uhr | Feier der Osternacht unter Mitwirkung des Kirchenchores | St. Lambertus |
| | 22:00 Uhr | Feier der Osternacht | St. Bonifatius |
| So. 21. | 8:30 Uhr | Ostersonntag Hl. Messe | Buddenbaum |
| | 9:00 Uhr | Hl. Messe | St. Bonifatius |
| | 10:00 Uhr | Kindermesse zu Ostern | St. Lambertus |
| | 10:30 Uhr | Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores | St. Bonifatius |
| | 11:00 Uhr | Hl. Messe | Kreuzkloster |
| | 14:30 Uhr | Ermländische Vesper | St. Bonifatius |

| Termine April 2019 | | | |
|---|---|---|---|
| So. 21. | 18:30 Uhr | Osterfeuer der KLJB Hoetmar<br>Abholen des Feuers in der Kirche<br>gemeinsamer Fackelzug zum Feuer | Ort wird noch bekannt gegeben |
| | 19:00 Uhr | Osterfeuer der KLJB Freckenhorst | Hof Liekhues<br>Gronhorst 8 |
| Mo. 22. | 9:00 Uhr | Hl. Messe | St. Lambertus |
| | 10:30 Uhr | Emmausgang-Gottesdienst<br>Beginn in der Kirche<br>anschl. Emmausgang | St. Bonifatius |
| | 11:00 Uhr | Hl. Messe | Dechaneihof |
| So. 28. | 9:00 Uhr | Hl. Messe | St. Lambertus |
| | 10:00 Uhr | Feier der Erstkommunion | St. Bonifatius |
| | 18:00 Uhr | Dankandacht | St. Bonifatius |
| Mo. 29. | 9:00 Uhr | Dankmesse der Kommunionkinder | St. Bonifatius |

| Termine Mai 2019 | | | |
|---|---|---|---|
| Do. 2. | 19:00 Uhr | Maiandacht | Flintruper Kap. |
| Fr. 3. | 18:30 Uhr | Maiandacht der kfd im Turm<br>Theater | St. Lambertus<br>Kreuzgang |
| Sa. 4. | 9:00 Uhr - | Altpapiersammlung auf dem | Freckenhorst |
| | 12:00 Uhr | Gelände der Möbelbörse | |
| So. 5. | 8:00 Uhr | Hl. Messe zum Krüßingfest | St. Bonifatius |
| | 8:30 Uhr | Auszug der Prozession | |
| | 11:00 Uhr | Festhochamt | |
| | 14:30 Uhr | Konzert der Jagdhornbläser | |
| | 18:30 Uhr | Festandacht (Kreuzvesper) | |
| | 18:30 Uhr | Hl. Messe | St. Lambertus<br>Zeitänderung |
| Mo. 6. | 14:30 Uhr | Krankentag mit Krankensalbung | St. Bonifatius |
| Di. 7. | 10:15 Uhr | Wortgottesdienst für angehende Schulkinder | St. Bonifatius |
| Mi. 8. | 15:00 Uhr | "Vorstellung der neuen Orgel" | St. Bonifatius |

| Termine Mai 2019 | | | |
|---|---|---|---|
| Do. 9. | 17:00 Uhr | Maiandacht | Dechaneihof |
| | 20:00 Uhr | Abschlussabend der Erstkommunioneltern aus Freckenhorst | Pfarrheim Fre |
| Fr. 10. | 17:00 Uhr | Abschlussprozession des Krüßingfestes aus der Bauernschaft Flintrup | |
| Mo. 13. | bis Fr.17. | Bildungsmaßnahme der Kolpingfamilie in Günne "Faszination Glas" | |
| Di. 14. | 15:00 Uhr | Rosenkranzgebet | St. Lambertus |
| Do. 16. | 15:00 Uhr | Abschlussausflug der Erstkommunionkinder aus Freckenhorst | Treffen an St. Bonifatius |
| | 17:00 Uhr | Maiandacht der kfd | Kreuzkloster |
| Fr. 17. | | Maiandacht der KLJB Hoetmar | |
| So. 19. | 11:30 Uhr | Kirchencafé | St. Bonifatius |
| Mo. 20. | | Betriebsausflug KiTa St. Lambertus | |
| | 20: 00 Uhr | Sitzung Pfarreirat | Pfarrheim |
| Di. 21. | 19:30 Uhr | Gottesdienst mit der kfd in der Hebammenpraxis | Stiftsmarkt 8a |
| **Achtung! Dieser Termin steht falsch im Programmheft der kfd** | | | |
| Do. 23. | 18:00 Uhr | Maiandacht vorbereitet von der Kolpingsfamilie | Am Josef im Hagen |
| Fr. 24. | | Betriebsausflug der Kita St. Magdalena | |
| So. 26. | 10:00 Uhr | Dorf- und Schulfest - Beginn mit einem ökumenischen Gottesdienst | Schulhof Hoetmar |
| Mo. 27. | | Betriebsausflug aller Kirchenangestellten | |

| Termine Mai 2019 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Mo. | 27. | | Wallfahrt der Frauen zum Annaberg in Haltern | Kolping |
| Di. | 28. | 19:30 Uhr | Bittmesse am Hofkreuz der Familie Christian Herweg | Hoetmar, Natarp |
| Mi. | 29. | 18:30 Uhr | Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt | St. Lambertus |
| Do. | 30. | 9:00 Uhr | Feier der Erstkommunion | St. Lambertus |
| | | 10:30 Uhr | Messe zu Christi Himmelfahrt | St. Bonifatius |
| | | 18:00 Uhr | Dankandacht | St. Lambertus |
| Fr. | 31. | 9:00 Uhr | Dankmesse der Kommunionkinder | St. Lambertus |
| **Termine Juni 2019** | | | | |
| Sa. | 1. | 9:00 Uhr | Altpapiersammlung auf dem | Freckenhorst |
| | | 12:00 Uhr | Gelände der Möbelbörse | |
| So. | 2. | 9:00 Uhr | Kindermesse | St. Lambertus |
| Di. | 4. | 9:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück im Pfarrheim | St. Lambertus |
| Mi. | 5. | | Besuch DRK-Ortsverein Freckenhorst, Informationen über aktuellen Katastrophenschutz | |
| | | 18:00 Uhr | Hl. Messe zum Patronatsfest | St. Bonifatius |
| Fr. | 7. | 8:10 Uhr | Gottesdienst vor Pfingsten alle Grundschulklassen | St. Lambertus |
| So. | 9. | 9:00 Uhr | Hl. Messe | St. Lambertus |
| | | 10:30 Uhr | Familienmesse | St. Bonifatius |
| | | 11:00 Uhr | Hl. Messe | Dechaneihof |
| | | 18:00 Uhr | Pfingstandacht | St. Bonifatius |
| Mo. | 10. | 9:00 Uhr | Hl. Messe zu Pfingstmontag | St. Lambertus |
| | | 10:30 Uhr | ökum. Gottesdienst zu Pfingstmontag | St. Bonifatius |
| | | 11:00 Uhr | Hl. Messe | Kreuzkloster |
| Di. | 11. | 15:00 Uhr | Rosenkranzgebet | St. Lambertus |
| Mi. | 12. | 20:00 Uhr | Sitzung Kirchenvorstand | Pfarrheim |

| Termine Juni 2019 | | | |
|---|---|---|---|
| Mi. 12. | 20:00 Uhr | Abschlussabend der Erstkommunioneltern aus Hoetmar | Pfarrheim Hoe |
| So. 16. | 15:00 Uhr | Integrationscafé | Pfarrheim Fre |
| Mi. 19. | 18:30 Uhr | Vorabendmesse zu Fronleichnam | St. Lambertus |
| Do. 20. | 9:00 Uhr | Hl. Messe zu Fronleichnam (Ort wird noch bekanntgegeben) anschl. Prozession | Freckenhorst |
| | 9:00 Uhr | Hl. Messe zu Fronleichnam Beginn in der Kirche Auszug aus der Kirche anschl. Prozession | St. Lambertus |
| Do. 27. | 16:30 Uhr | Abschiedsgottesdienst der KiTa St. Lambertus | St. Lambertus |
| **Das gesamte Programm der Buddenbaumwoche liegt gesondert aus.** | | | |
| So. 30. | **7:00 Uhr** | Beginn der Buddenbaumwoche mit Auszug der Prozession | St. Lambertus |
| | **8:15 Uhr** | Pilgergottesdienst an der Kapelle | Buddenbaum |
| | **18:00 Uhr** | Hl. Messe | St. Bonifatius **Zeitänderung** |
| | **19:30 Uhr** | Andacht | Buddenbaum |
| | **19:00 Uhr** | Orgelkonzert mit Christhoph Hintermüller | St. Bonifatius |
| **Termine Juli 2019** | | | |
| Mo. 1. | 14:30 Uhr | Frauen-Frieden-Fahrrad Sternwallfahrt nach Buddenbaum | Abfahrt ab Kirchplatz Freckenhorst |
| | 15:30 Uhr | Gottesdienst | Buddenbaum |
| Di. 2. | 9:15 Uhr | Gottesdienst der Dechant-Wessing-Schule | Buddenbaum |
| | 14:00 Uhr | Rosenkranzgebet | Buddenbaum |
| | 15:00 Uhr | Krankensalbungsgottesdienst | Buddenbaum |

| Termine Juli 2019 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Di. | 2. | 19:00 Uhr | Abfahrt der Fahrradfahrer nach Buddenbaum | Kirchplatz Freckenhorst |
| | | 20:00 Uhr | Hl.Messe | Buddenbaum |
| Mi. | 3. | 8:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschließendem Frühstück im | Buddenbaum Pilgertreff |
| Mi. | 3. | 14:30 Uhr | Abfahrt zur Pilgermesse nach Buddenbaum (Kolping Familie und Seniorengruppe) | Treffpunkt Stiftsmarkt |
| | | | nach der Messe Kaffeetrinken in | Freckenhorst |
| | | 15.00 Uhr | Seniorenwallfahrt des Bistums | Buddenbaum |
| | | 20:00 Uhr | Jugendmesse | Buddenbaum |
| Sa. | 6. | 9:00 Uhr | Altpapiersammlung auf dem | Freckenhorst |
| | | 12:00 Uhr | Gelände der Möbelbörse | |
| So. | 7. | 9:00 Uhr | Kindermesse, anschl. Verabschiedung von Herrn Thomas Klümper | Buddenbaum |
| | | 18:00 Uhr | Abschluß der Buddenbaumwoche "So schön klingt es in Buddenbaum" | |
| Di. | 9. | 8:30 Uhr | Entlassgottesdienst der KiTa St. Josef | St. Bonifatius |
| Do. | 11. | 8:30 Uhr | ökum. Entlassgottesdienst der Everwordgrundschule | Pauluskirche |
| Fr. | 12. | 8:30 Uhr | Entlassgottesdienst der Dechant-Wessing-Schule | St. Lambertus |
| | | 16:30 Uhr | Entlassgottesdienst der KiTa St.Magdalena | St. Bonifatius |
| So. | 28. | 10:00 Uhr | Schützenmesse | St. Bonifatius |

| Termine August 2019 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Fr. | 2. | | Beginn Ferienlager Ristedt bis zum 11. | |
| Mo. | 5. | 8:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück im Pfarrheim | St. Bonifatius |

| Termine August 2019 | | | |
|---|---|---|---|
| Di. 13. | 15:00 Uhr | Kräutersträuße binden<br>Gesuchte Kräuter können mitgebracht werden | Pfarrheim Hoe |
| Do. 15. | 11:00 Uhr<br>18:30 Uhr | Messe "Maria Himmelfahrt"<br>Gemeinschaftsmesse der Frauen mit Kräuterweihe | Dechaneihof<br>St. Lambertus |
| Do. 22. bis zum 28.<br>Mi. 24. | | Kirchenchorfahrt nach Lübeck<br>Ausflugsfahrt für Familien, Großeltern und Kindern/ Enkelkindern zum Kloster Dahlheim | <br>Kolping<br>Anmeldung bei E. Poppenborg 02581/4319 |
| So. 25. | 9:00 Uhr | Hl. Messe der Schützenbruderschaft | im Zelt am Sportplatz |
| Mi. 28. | 9:15 Uhr | ökum. Einschulungsgottesdienst der Dechant-Wessing-Schule | St. Lambertus |
| Do. 29. | 8:30 Uhr | ökum. Einschulungsgottesdienst der Everwordgrundschule | St. Bonifatius |
| | 20:00 Uhr | Sitzung Pfarreirat | Pfarrheim |
| Fr. 30. | 8:10 Uhr | Schulanfangs-Gottesdienst | St. Lambertus |
| **Termine September 2019** | | | |
| So. 1. | 9:00 Uhr | Festgottesdienst zum 100 jährigen Bestehen der Feuerwehr Hoetmar | St. Lambertus |
| | | **Familienwallfahrt Telgte** | |
| | 10:30 Uhr | **Abfahrt mit Fahrrädern nach Telgte** | |
| Mo. 2. | 8:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück | St. Bonifatius Pfarrheim |
| Di. 3. | 9:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit ansch. Frühstück | St. Lambertus Pfarrheim |
| Mi. 4. | | Fahrt zum Atelier des Künstlers H-G. Bücker in Vellern | Fahrgem. Stiftsmarkt |
| Mi. 4 | 20:00 Uhr | Sitzung Kirchenvorstand | Pfarrheim |
| Sa. 7. | 9:00 Uhr<br>12:00 Uhr | Altpapiersammlung auf dem Gelände der Möbelbörse | Freckenhorst |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Termine September 2019** | | | | |
| So. | 8. | 11:00 Uhr | Mutter-Kind-Markt | Pfarrheim Fre |
| Sa. | 14. | 15:00 Uhr | Firmung | St. Bonifatius |
| | | 18:00 Uhr | Firmung | St. Lambertus |
| | | | keine Vorabendgottesdienste in beiden Orten | |
| So. | 15. | 11:30 Uhr | Kirchencafé | St. Bonifatius |
| | | 17:00 Uhr | Orgelkonzert/Prof. Bernhard Haas | St. Bonifatius |
| Mi. | 18. | 18:30 Uhr | Hl. Messe zum Patronatsfest<br>anschl. Ehrenamtlichentreffen | St. Lambertus |
| Sa. | 21. | 14:00 Uhr | Mutter-Kind-Markt | Pfarrheim Hoe |
| Do. | 26. | 15:00 Uhr | ökum. Kinderbibelwoche | St. Bonifatius |
| Fr. | 27. | 15:00 Uhr | ökum. Kinderbibelwoche | St. Bonifatius |
| Sa. | 28. | 9:00 Uhr | ökum. Kinderbibelwoche | St. Bonifatius |
| | | 15:00 Uhr | Abschlussgottesdienst der KiBiWo | Pauluskirche |
| | | 17:00 Uhr | Gitarrenkonzert für Alle<br>Martin Borgschulte | Pfarrheim Hoe |
| **Termine Oktober 2019** | | | | |
| Di. | 1. | 9:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen<br>mit anschl. Frühstück | St. Lambertus<br>Pfarrheim |
| Mi. | 2. | 14:30 Uhr | Betriebserkundung der Deula in Warendorf - Kolping Familie und Seniorengruppe | Abfahrt ab Stiftsmarkt in Fahrgemeinschaften |
| Sa. | 5. | | Altkleidersammlung der Kolpingfamilie | Freckenhorst |
| | | 9:00 Uhr | Altpapiersammlung auf dem | Freckenhorst |
| | | 12:00 Uhr | Gelände der Möbelbörse | |
| | | 18:30 Uhr | Erntedankmesse<br>anschl. Dämmerschoppen | St. Lambertus<br>Northoff |
| So. | 6. | 10:30 Uhr | Erntedankmesse | Hof Fährenkämper (Walgern 13) |
| Mo. | 7. | 8:00 Uhr | Frauengemeinschaftsmesse<br>mit anschließendem Frühstück | St. Bonifatius<br>Pfarrheim |
| So. | 20. | 15:00 Uhr | Integrationscafé | Pfarrheim Fre |

| Termine Oktober 2019 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Sa. | 26. | 16:00 Uhr | Kinderwortgottesdienst | St. Bonifatius |
| So. | 27. | 9:00 Uhr | Hubertusmesse | St. Lambertus |
| Mi. | 30. | 20:00 Uhr | Sitzung Kirchenvorstand | Pfarrheim |
| Do. | 31. | 18:30 Uhr | Vorabendmesse zu Allerheiligen | St. Lambertus |
| **Termine November 2019** | | | | |
| Fr. | 1. | 9:00 Uhr | Messe zu Allerheiligen | St. Lambertus |
| | | 10:30 Uhr | Messe zu Allerheiligen | St. Bonifatius |
| Fr. | 1. | | nachmittags Totengedenken auf allen Friedhöfen | |
| Sa. | 2. | 17:00 Uhr | Messe zu Allerseelen | St. Bonifatius |
| | | 18:30 Uhr | Messe zu Allerseelen | Buddenbaum |
| So. | 3. | 9:00 Uhr | Kindermesse | St. Lambertus |
| Mo. | 4. | 8:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück | St. Bonifatius |
| Di. | 5. | 9:00 Uhr | Gemeinschaftsmesse der Frauen mit anschl. Frühstück | St. Lambertus |
| Mi. | 6. | 15:00 Uhr | Treffen der Senioren "Aktuelles aus dem Weltgeschehen" | Stiftshof Dühlmann |
| Sa. | 9. | 9:00 Uhr | Altpapiersammlung auf dem | Freckenhorst |
| | | 12:00 Uhr | Gelände der Möbelbörse | |
| So. | 10. | 10:30 Uhr | Familienmesse zur Kleintierschau | Hof Schulze Niehues |
| Mo. | 11. | 17:45 Uhr | Martinsspiel | Kreuzgang der Stiftskirche |
| Mi. | 13. | 20:00 Uhr | Konzert Giora Feidman | St. Bonifatius |
| Mi. | 20. | 20:00 Uhr | Sitzung Pfarreirat | Pfarrheim |
| Sa. | 23. | 16:00 Uhr | Kinderwortgottesdienst | St. Bonifatius |
| So. | 24. | 11:30 Uhr | Kirchencafé | St. Bonifatius |

Dieses sind die z.Zt. bekannten Termine. Änderungen und Ergänzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Publicandum.

Die Altpapier- und Altkleidersammlungen werden von der Kolpingfamilie organisiert und von der Gruppenleiterrunde unterstützt. Der Erlös ist für die Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit in unserer Pfarrgemeinde bestimmt.

# Regelmäßige Termine

**Gottesdienstzeiten**

| | | |
|---|---|---|
| Samstag | 17:00 Uhr | Vorabendmesse in St. Bonifatius |
| | 18:30 Uhr | Vorabendmesse in der Kapelle Buddenbaum |
| Sonntag | 09:00 Uhr | Hl. Messe in St. Lambertus |
| | 10:30 Uhr | Hl. Messe in St. Bonifatius |
| | 18:00 Uhr | Vesper in St. Bonifatius |
| Montag | 08:00 Uhr | Hl. Messe in St. Bonifatius |
| Dienstag | 09:00 Uhr | Hl. Messe in St. Lambertus |
| Mittwoch | 11:00 Uhr | Hl. Messe im Altenheim zum Hl. Kreuz |
| Donnerstag | 11:00 Uhr | Hl. Messe im Altenheim Dechaneihof |
| | 18:30 Uhr | Hl. Messe in St. Lambertus |
| Freitag | 17:30 Uhr | Rosenkranzgebet in St. Bonifatius |
| | 18:00 Uhr | Hl. Messe in St. Bonifatius |

**Feier der Taufe**

| | |
|---|---|
| 1. Sonntag | um 14:30 Uhr in St. Bonifatius |
| 2. Sonntag | um 14:30 Uhr in St. Lambertus |
| 3. Samstag | um 14:30 Uhr in St. Bonifatius oder St. Lambertus |

Freie Gottesdienstzeiten für Trauungen, Ehejubiläen und zu besonderen Anlässen:

| | |
|---|---|
| montags | 09:00 – 17:00 Uhr |
| dienstags | 10:00 – 17:00 Uhr |
| mittwochs | 08:00 – 09:30 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr |
| donnerstags | 13:00 – 17:00 Uhr |
| freitags | 08:00 – 16:30 Uhr |
| samstags | 08:00 – 14:30 Uhr (am 3. Sa. nur bis 13:00 Uhr) |

**Öffnungszeiten der Stiftskammer**

Von April bis Oktober Sonntags 15:00 – 16:30 Uhr
Einzel- und Gruppenführungen sind jederzeit nach Anmeldung im Pfarrbüro möglich.

**Öffnungszeiten der Bücherei Freckenhorst**

| | |
|---|---|
| sonntags | 10:00 – 12:30 Uhr |
| dienstags | 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| donnerstags | 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr |
| freitags | 15:00 – 18:00 Uhr |

**Öffnungszeiten der Bücherei Hoetmar**

| | |
|---|---|
| Sonntag | 09:45 - 11:45 Uhr |
| Dienstag | 16:00 - 17:00 Uhr |

Der Offene Keller findet in der Schulzeit jeden Freitag von 19-21 Uhr im Keller des Jugendheims in Freckenhorst statt. Es ist ein offener Treff für Jugendliche bis 14 Jahren, der von der Gruppenleiterrunde betreut wird.

**Probentermine der Kirchenchöre**

Pfarrcäcilienchor Freckenhorst
donnerstags um 19.30 Uhr
im Pfarrheim St. Bonifatius

Ansprechpartnerin:

Maria Westhoff
(Tel.: 02581-45005)

Kirchenchor St. Lambertus Hoetmar
dienstags um 19.45 Uhr
im Pfarrheim Hoetmar

Ansprechpartnerin:

Doris Overhues
(Tel.: 02585-1277)

# Neues aus der Bücherei

**Die Bücherei meldet: Wie schön!**

Wie schön, dass Sie uns im vergangenen Jahr so treu und zahlreich besucht und unsere Medien ausgeliehen haben. Herzlichen Dank dafür und machen Sie bitte weiter so!

Der Frühling schickt seine Vorboten aus und überall erwachen die schlafenden Kräfte. Knospen und Blätter werden aus den Böden und Ästen sprießen... Zeit, das Wunder „Natur“ wieder neu zu entdecken, Zeit sich auf Ostern zu freuen!

Die Tage werden wieder deutlich länger. Merken Sie es auch? Wie schön, dass wir uns zumindest auf diese Gesetzmäßigkeit immer noch verlassen können. Bald braucht man keine Beleuchtung mehr für sich und die letzte Runde am Abend mit dem Hund.

Die Schulkinder der Kindergärten haben uns in den letzten Wochen zahlreich besucht und ihren Büchereiführerschein bei uns absolviert. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, die Bücherei zu „erklären“, mit ihnen zu singen, Bücher auszusuchen, Stempel zu sammeln und auf „Kumpelsuche“ zu gehen.

Für diese jungen und kleinen Entdecker und Wissenschaftler haben wir zahlreiche Kindersachbücher neu angeschafft und machen sie für die Ausleihe fertig. Ein ganzes Regal voll haben wir schon (s. Bild), weitere werden folgen.

Übrigens: Wir haben nicht nur Bücher! Bei uns können auch Kinder-, Familien-, Gesellschaftsspiele, Hörbücher (CD / Tonie / MP3), Kinder-, Jugend-, Sach- und Familienfilme (DVD), Kinder- und Meditationsmusik (CD / Tonie), und Konsolenspiele, Tonieboxen sowie Zeitschriften ausgeliehen werden.

**Fürchten Sie Langeweile? Wir nicht!**

**Das planen wir für die Frühjahrs- und Sommerzeit:**

Teilnahme „Lange Nacht der Bibliotheken“ am 15.3.2019

Großer Bücherflohmarkt vor den Osterferien

Unsere Erzählkoffer gehen an den Ausleih-Start

Geschichtensammlung und –ausstellung „Wo ist das Kreuz geblieben?“ zu Krüßing

Ausweitung unseres Vorleseangebotes auf JEDEN Freitag im Monat

Teilnahme am SommerLeseClub mit neuem Konzept

Auffrischung „Großdruck“-Regal

Wir haben Projektgelder beantragt für die Ausweitung unserer Medienpalette um eBook-Reader, GPS-Geräte, Kenner- und Seniorenspiele, Konsolenspiele (PS4 und Nintendo-Switch). Dank einer großzügigen Spende seitens der Sparkasse können wir im Erdgeschoss einige Veränderungen vornehmen. Sie werden es bemerken!

**An folgenden Tagen bieten wir noch extra:**

**Vorlesefreitage** außerhalb der Ferien (Beginn: 15.30 Uhr)

1. Freitag im Monat: Bilderbuchkino 5.4. / 3.5. / 7.6. / 5.7. / 6.9. / 4.10. / 6.12.

3. Freitag im Monat: Vorlesefreitag 17.5. / 21.6. / 20.9. / 15.11. / 20.12.

**Plattdeutsche Quaterrunde:** jeweils am 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Lesestube

Termine: 10.4. / 8.5. / 12.6. / 10.7. / 14.8. / 9.10. / 13.11. / 11.12.

**Gedächtnistraining:** montags um 9:30 Uhr in der Lesestube

**ökumenischer Bibelkreis:** i.d.R. 1x dienstagabends im Monat – Termine bitte erfragen

**Sie treffen sich wieder:** „die freien Schreiber“ - Termine bitte erfragen

**Literaturkreis** - lockere Zusammenkunft Literaturinteressierter zum Austausch über einen ausgewählten Roman. Nächstes Treffen in der Lesestube: Mittwoch 5.6.2019 um 20 Uhr

Roman: „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ von Susan Pásztor

Danach Jubiläumstreff am 2. Oktober: 25. Zusammenkunft

**Brettspieltreff** - alle 2 Wochen an wechselnden Wochentagen

nächste Termine: 11.4. (Do) / 24.4. (Mi) – weitere Termine bitte erfragen! Besonders reizvoll: 30.4. (Di) „Spiel in den Mai“

Beginn: jeweils 18.30 Uhr – Ende offen

**Und das machen wir auf Anfrage:**

**Bibfit** – Der Büchereiführerschein für die Schulkinder der Kindergärten

**Schulklassenbesuche** jeder Jahrgangsstufe

**Medienkisten** – Wir stellen Kisten zu einem Thema aus unserem Medienangebot zusammen

**bibload.de** – wie kommt das Buch in meinen eReader? Hilfe zur Einrichtung der Geräte

**Gottesdienstvorbereitung** – Wir haben eine große Auswahl an Hilfsmaterialen da

Elterntalk-Abende zu den Themen:

Kinder und Medienerziehung daheim (Smartphone / Tablet / PC)

Kinder und gesunde Ernährung

Kinder und Fernsehen

Also, WIR haben keine Langeweile ;-)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kommen Sie gerne vorbei und stöbern Sie bei uns! Es gibt ganz viel zu entdecken und einen Kaffee oder Tee machen wir Ihnen auch gerne fertig!

*Herzlichst, Sabine Termeer*

MACH
WAS
SEI
DRAUS:
ZUKUNFT!
Spenden am
6./7. April 2019
DZI
Spenden-
Siegel
MISEREOR
60 JAHRE
IHR HILFSWERK

# 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Warendorf
# Löschzug Hoetmar (1919 -2019)

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

der Löschzug Hoetmar, der Freiwilligen Feuerwehr Warendorf, feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. 100 Jahre Feuerwehr Hoetmar, das bedeutet 100 Jahre Retten. Löschen. Bergen. Schützen., 100 Jahre zum Schutz des Gemeinwohls und insbesondere 100 Jahre im Wandel der Zeit.

*1. Gerätehaus Dorfstraße*

Regelrecht aus der Not geboren wurde der Löschzug Hoetmar. So heißt es im Protokoll zur Werbeversammlung für die Freiwillige Feuerwehr Hoetmar am 05. Oktober 1919 im Saale der Witwe Kramer. „Die bei dem Brand im Gebäude des Herrn Joseph Huerkamp im September dieses Jahres gemachten Erfahrungen ließen die Verbesserung des Feuerlöschwesens in Hoetmar wünschenswert erscheinen“. Also beschlossen die 38 Anwesenden die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr und schritten auch gleich zur Wahl eines vorläufigen Brandmeisters und der vier Abteilungsleiter. Zur Gründungsversammlung am 02. November 1919 zählte die Wehr dann schon 32 passive und immerhin 58 aktive Mitglieder.

*2. Gerätehaus Sendenhorster Straße*

Mittlerweile ist aus der Gruppe eine starke Gemeinschaft gewachsen, welche heute 109 Mitglieder umfasst. Davon gehören 12 Mädchen und 21 Jungen der Kinderfeuerwehr, 9 Jungen der Jugendfeuerwehr, 3 Kameradinnen und 41 Kameraden der Einsatzabteilung, 19 Kameraden der Ehrenabteilung und 2 Damen und 2 Herren der Unterstützungsabteilung an.

Nicht nur die Mitgliederzahlen haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert, sondern auch der Einsatzschwerpunkt. Bestand die Aufgabe von Anfang an darin, immer

dort zu helfen, wo Menschen durch Schadenfeuer in Not geraten waren. Auch mit den damaligen einfachen Hilfsmitteln.

Heute leisten die Kameradinnen und Kameraden auch bei vielen anderen Unglücksfällen verantwortungsbewusst Hilfe. Hierbei stehen den Feuerwehrleuten unterschiedlichste technische Hilfsmittel zur Verfügung. Denn in den letzten 100 Jahren ist die stetige technische Entwicklung nicht an der Feuerwehr vorübergegangen. Ganz im Gegenteil, die Feuerwehr hat den Anforderungen an Technik und Ausbildung standgehalten.

*3. Gerätehaus Raiffeisenstraße*

Nur wenige Außenstehende wissen, was ein Bürger an Idealismus aufbringen muss, wenn er sich freiwillig in die Feuerwehr einbringt. Zunächst opfert er seine Freizeit, indem er eine umfassende Ausbildung durchläuft, um anschließend im Einsatz dann Gesundheit und Leben zu riskieren, um den Nächsten in Not und Gefahr zu helfen.

Dadurch konnte im letzten Jahrhundert nicht nur eine Menge geleistet werden, sondern auch eine noch größere Anzahl an Gefahr, Schaden und Unheil in und um Hoetmar verhindert werden.

Der Löschzug Hoetmar nimmt aber nicht nur als öffentliche Einrichtung seine Aufgaben im Rahmen des Brandschutzes und der Hilfeleistung vielseitig wahr, sondern hat mit den Jahren auch eine nicht zu unterschätzende Rolle in der Dorfgemeinschaft übernommen.

*4. Gerätehaus Dechant-Wessing-Straße*

100 Jahre fortwährender, verlässlicher Einsatz für den Nächsten ist für uns ein Anlass zum Feiern.

Am Samstag, den 31. August 2019, und Sonntag, den 01. September 2019 möchten wir unser 100-jähriges Gründungsjubiläum mit Ihnen im Rahmen eines Festwochenendes feiern.

Hierzu laden wir Sie bereits heute recht herzlich ein! Auf Sie wartet ein buntes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Feuerwehr-Olympiade, geführter Fahrradtour, Feuerwehrhüpfburg, Hubschrauber-Rundflügen und vielem mehr. Ein besonderes Highlight zum 100jährigem Bestehen wird ein Höhenfeuerwerk am Samstagabend während der Geburtstagsparty im Feuerwehrgerätehaus sein.

Am Sonntagmorgen werden wir zum 100-jährigen Bestehen des Löschzuges Hoetmar in einer heiligen Messe in St. Lambertus an die Lebenden und Verstorbenen des Löschzuges gedenken.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns diese heilige Messe feiern.

Im Anschluss wird es mit allen Anwesenden einen gemeinsamen Festmarsch zum Feuerwehrgerätehaus geben. Diesem wird sich ein offizieller Teil mit Grußworten von Ehrengästen und Verwaltung anschließen. Danach erwartet Sie ein interessantes Programm für Jung und Alt und eine Darstellung der 100jährigen Geschichte des Löschzuges. Für das leibliche Wohl wird am gesamten Wochenende natürlich bestens gesorgt sein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

*Ihr Löschzug Hoetmar*

*Mannschaft in den 1930er Jahren*

# Indienreise St. Bonifatius u. St. Lambertus vom 07. – 21. Januar 2019

**Tagesbericht eines Reiseteilnehmers vom Besuch bei Pater Joy im NEST (Bangalore) am 14.01.2019**

Um es vorweg zu nehmen: Es war ein außergewöhnlich schöner, emotionaler und für beide Seiten herzlicher Tag. Aber der Reihe nach.
Wir hatten im Hotel ausreichend Zeit zum Frühstücken, was mal richtig guttat. Bei 18 Grad starteten wir um 09.00 Uhr aus der 11 Millionenstadt Bangalore mit dem Bus zu Pater Joy und dem „NEST“. Seit 2013 ist er der Geistliche Direktor von „ Fidesindia “, einer Organisation, die vor acht Jahren das Kinderdorf „NEST“ gegründet hat. Nach der Begrüßung durch Pater Joy besuchten wir auf dem rund 13,5 ha großen – früher am Stadtrand gelegenen - Gelände des Ordens zuerst das Priesterseminar der Fransalesianer. Seit 2005 ist es hier untergebracht – davor war es in der City von Bangalore. Jährlich werden aus dem Orden, der in ganz Indien arbeitet, rund 30 - 40 Priesterweihen gespendet, wobei davon ca. sieben bis acht aus den Süd-West-Provinzen Kerala und Karnataka kommen. Über 80 Priester aus dem Orden arbeiten z.Zt. in Bistümern in Deutschland und Österreich. So war es nicht verwunderlich, dass wir bei unserer Rundreise an vielen Orten weiteren Pilgergruppen aus Deutschland begegneten.

Danach ging es zur neuen Schule des Ordens in fußläufiger Entfernung. Die jetzige erste Bauphase konnte Pater Joy 2018 mit viel investierter Energie bewerkstelligen. Noch sind nicht alle Schulräume in dem zweigeschossigen Gebäude fertig gestellt. Nach Fertigstellung bzw. geplanter Erweiterung des Schulbaus können hier bis zu 2000 Schüler aufgenommen werden.

Mit Tanzvorführungen und Liedern wurde uns in der Schule ein herzlicher Empfang von den Kindern bereitet. 320 Schüler und Schülerinnen lernen z.Zt. hier. Nach Begrüßungsworten der Schulleitung dankte Heinz-Peter Zwicker im Namen aller für die herzliche Gastfreundschaft und gratulierte zu dem bisher Erreichten und lobte das erkennbar hohe Engagement aller Verantwortlichen. Die Amtssprache in der Schule ist Englisch – daneben werden zwei indische Sprachen unterrichtet.

Im Anschluss ging es ins Gebäude des Waisenhauses bzw. der früheren Schule, wo uns dann ein tolles Mittagessen mit Chicken, Gemüse- und Curryreis, Bohnen, Salat, Pommes und frischem Obst serviert wurde. Beim anschließenden Rundgang führte uns Pater Joy durch die Gärten mit den unterschiedlichen Obstsorten und stellte uns auch die Häuser für die Unterbringung der Kinder und Betreuer vor. 40 Kinder leben z.Zt. im NEST, dazu kommen ca. 20 Jugendliche, die sich außerhalb, z.B. auf weiterführenden Schulen bzw. Unis, aufhalten. Mittelfristig können nun in diesem Gebäude bis zu 120 Waisenkinder dauerhaft aufgenommen werden. Derzeit unterstützen drei deutsche FSJ-lerInnen die Arbeit im NEST.

Über 80.000 € an Förderung und Spenden sind seit 2013 durch den Förderkreis Altenberge + Freckenhorst in den Betrieb des Waisenhauses (NEST) geflossen. Sie wurden verwendet für bauliche Maßnahmen in diesem Gebäude bzw. in den Gruppenwohnhäusern, für Brunnenbohrungen und laufende Aufwendungen für Lebensmittel, Schuluniformen und Schulgeld.

Da die Kinder ganztags Schule haben, besichtigten wir in der Zwischenzeit einen nahe gelegenen landwirtschaftlichen Betrieb eines anderen Ordens, wo z.Zt. 160 Kühe und Jungvieh versorgt werden. Dazu kommen noch Schweine, Strauße, sowie der Anbau von Datteln, Kaffee, Feigen, Auberginen,

Limonen, Kardamon, Starapfel und vieles mehr auf einer Nutzfläche von 78 ha. Es war äußerst interessant zu sehen, dass eine begrenzte Mechanisierung bei der Arbeitsbewältigung durch eine höhere Beschäftigtenanzahl mehr als ausgeglichen wird.

Nach der Rückkehr ins Waisenhaus wurden wir von den Wohn-Mädchen und Jungen des NEST mit modernen und flotten Gesangs- und Tanzvorführungen in bunter Farbenpracht begrüßt. Wir ließen uns nicht lange bitten und konnten den Kindern auch das eine oder andere deutsche Kinder- und Volkslied präsentieren.

Den Abschluss dieser Vorführung bildete die Übergabe unserer mitgebrachten Geschenke für die Kinder mit dem Dank für die vielen informativen und schönen Stunden. Pater Joy dankte Pater Joshy und Heinz-Peter Zwicker für das Engagement des Förderkreises Altenberge+Freckenhorst für das NEST. Mit einem umfangreichen, leckeren indischen Abendessen endete ein herzlicher, emotionaler Tag, der allen sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

*Karl-Heinz Dorgeist*
*Heinz-Peter Zwicker*

# Einblicke in das Gruppenleiterrundenjahr

Nachdem wir das Jahr 2019 mit der jährlichen Sternsingeraktion einläuteten, möchten wir hier einen Ausblick auf das kommende Jahr geben. Das Jahr begann zunächst äußert erfreulich. Bei der Sternsingeraktion konnte mit der Hilfe von fast 70 Sternsingern und 30 Betreuern eine Rekordspende von über 8500 Euro für Kinder in Not und gegen Kinderarbeit eingesammelt werden. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Beteiligten und allen Spendern herzlich bedanken.

Bereits eine Woche später stand ein Ausflug der Messdiener in das Aqualand Köln am 13.1. an. Auf den vielen Rutschen im Bad hatten alle Kinder viel Spaß und konnten den ein oder anderen Adrenalinkick genießen.

Am 30.03.2019 geht es dann zum Schlittschuhfahren. Auch hier freuen wir uns über eine rege Teilnehmerzahl. Vor den Sommerferien folgt dann noch ein Ausflug zum Wasserski-Fahren. Anmeldeformulare sind bald erhältlich.

Weiterhin veranstalten wir eine Neuauflage des Freckenhorster Duathlons, also den Wettbewerben im selbstgebauten Menschenkicker und im Wikingerschach, gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde. Dies ist derzeit im Rahmen des Sommerfestes der Nachbargemeinschaften am 30.08.2019 ge-

plant, nähere Informationen und die Anmeldebögen folgen in Kürze. Die Anmeldung ist für jedermann möglich, sei es als Freundeskreis, Familie oder Verein. Wir hoffen, dass diese Veranstaltung weiterwachsen kann. Eine gemeinsame wie auch eine getrennte Anmeldung für die Wettbewerbe wird möglich sein. Im September 2018 feierten wir hier eine vielversprechende Premiere, mit dem Mittwochstreff als Sieger in beiden Wettbewerben.

Natürlich folgt auch die Fahrt in das jährliche Ferienlager. Das diesjährige Ziel ist das Schullandheim in Ristedt, in der Nähe von Bremen.

Nach den Sommerferien geht es dann schließlich in einen Freizeitpark, das Ziel wird noch bekannt gegeben. Ebenso steht im Winter noch ein Trip in den Schnee an. Auch hier folgen später noch genauere Informationen. Über weitere Aktionen werden wir natürlich stets informieren.

Des Weiteren würden wir uns freuen, wenn wir bald erneut viele Messdienerinnen und Messdiener bei uns begrüßen dürfen. Außerdem freuen wir uns immer über Anregungen und Wünsche bezüglich neuer Ausflugsziele.

Weitere Informationen zu uns als Gruppe und unseren Aktionen sind unter www.bonifatius-lambertus.de/einrichtungen-gruppen/gruppenleiterrunde-lambo/ oder in den sozialen Netzwerken zu finden.

Wir wünschen euch bis dahin ein frohes Osterfest und entspannte Schulferien!

*Eure Gruppenleiterrunde*

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

leidenschaftlich glauben und leben

kfd

St. Bonifatius Freckenhorst

# kfd St. Bonifatius Freckenhorst

Vom neuen Jahr sind schon wieder drei Monate vergangen und es wurden bereits viele Veranstaltungen mit Erfolg und reger Teilnahme durchgeführt. So fing das Jahr mit einer Box-Schnupperstunde bei Elina Tissen an. Im vollbesetzten Bürgerhaus fand dann das traditionelle Bratapfelessen statt. Zu Besuch war Ingrid Kehne, die uns etwas über ihre Arbeit von „Medica mondiale“ berichtet hat. In diesem Jahr werden somit auch die Kollekten der Frauengemeinschaftsmessen für „Medica mondiale“ gespendet. Viele verschiedene Veranstaltungen, religiöser, kulinarischer, kreativer und auch sportlicher Art stehen noch an. Zum Familienausflug zum Ketteler Hof, der zweitägigen Fahrradtour nach Greven und der Fahrt zum Weihnachtsmarkt zum Centro Oberhausen nehmen wir gerne ihre Anmeldungen entgegen. Außerdem bieten wir noch zwei Kochkurse mit Geva Hustert im Haus der Familie an. Unser besonderer Tipp ist eine Modenschau im „Modehaus Ebbers“ in Warendorf. Die Models werden zum größten Teil aus den Reihen der kfd-Damen gestellt. Es werden die neusten Trends für Stil, Farben und Formen der Herbst- und Wintermode 2019 präsentiert. Nähere Informationen entnehmen sie bitte unserem neuen Programmheft 2019. Dort finden sie auch noch weitere Veranstaltungen, die keiner Anmeldung bedürfen. Die neuen Programme liegen bei der Sparkasse, bei der Volksbank und in der Bücherei aus oder besuchen sie uns auf unserer Homepage https://kfd-Freckenhorst.Jimdofree.com. Alle Frauen sind herzlich eingeladen, Nichtmitglieder sind gerne gesehen oder werden Sie doch einfach Mitglied. Sprechen sie die Teammitglieder auch gerne persönlich an. Informationen finden Sie auch im Schaukasten an der Kirche.

*Wir vom Team wünschen allen eine schöne Osterzeit und würden uns freuen, Sie bei einigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.*

**Findet der Hase den Weg durch das Labyrinth?**

# Kikeriki

*Zu Ostern gibt es, das kennt ihr, bunt bemalte Eier, meistens sind es Hühnereier. Die Ostereier. Der Brauch, Eier zu bemalen, ist viel älter als das Christentum. Man hat bemalte Eierschalen gefunden, die sind 60.000 Jahre alt – kaum vorstellbar. Doch warum bemalen Christen Eier gerade zu Ostern und nennen sie Ostereier?*

*Das Ei ist ein altes Symbol für die Auferstehung Jesu. Eigentlich ganz klar: Das Küken muss die harte Eierschale durchbrechen, um ins Leben zu schlüpfen. Das haben die Menschen früher damit verglichen, dass Jesus aus dem geschlossenen Grab ins Leben auferstanden ist. Und warum werden Eier an Ostern versteckt? Vielleicht weil die Frauen Jesus am Ostermorgen auch erst am falschen Platz suchten, in seinem Grab. Doch dort war er ja nicht mehr, weil Jesus auferstanden ist.*

*Und was hat es mit dem Osterhasen auf sich? Das ist nicht so einfach zu erklären. Früher war auch der Osterhase ein Symbol für das Leben und die Auferstehung. Nicht zuletzt deshalb, weil Hasen oft sehr viele Junge haben. Vielleicht kommt von daher der Osterhase. So wichtig ist es aber auch nicht.*

*Denn an Ostern geht es nicht um Ostereier und Osterhasen, sondern darum, dass Jesus, nachdem er am Karfreitag gestorben ist, am Ostermorgen auferstanden ist. Das heißt, er lebte wieder und begegnete seinen Jüngern. Könnt ihr euch ihre Freude vorstellen: Sie trauerten um ihren toten Freund und plötzlich war er wieder bei ihnen. Und mit ihnen freuen auch wir uns an Ostern über die Auferstehung Jesu.*

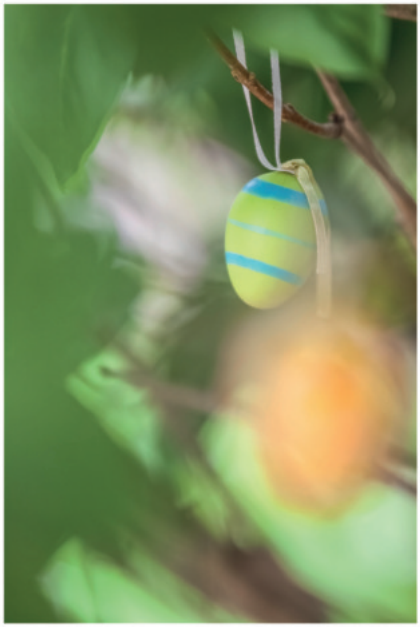


Foto: picture alliance/chromorange/Stephan Mentzner

# Pfarrkonvent zum Thema „Kommunikation“

Mitsprechen, mitdenken, mitmachen – drei Wörter, die man nicht unbedingt mit der katholischen Kirche in Verbindung bringt. Aber dennoch waren genau diese drei Wörter die Überschrift zum nunmehr fünften Pfarrkonvent unserer Pfarrei am 07. März 2019.

Der Pfarreirat ist in seiner Satzung dazu aufgerufen, einmal im Jahr alle aktiven Gruppierungen der Pfarrei zu einem Pfarrkonvent einzuladen. Im Unterschied zu den früheren Pfarrversammlungen hat der Pfarrkonvent nicht nur informativen Charakter, sondern lädt ausdrücklich zur Mitarbeit und Mitberatung der aktuellen Themen in der Pfarrei ein.

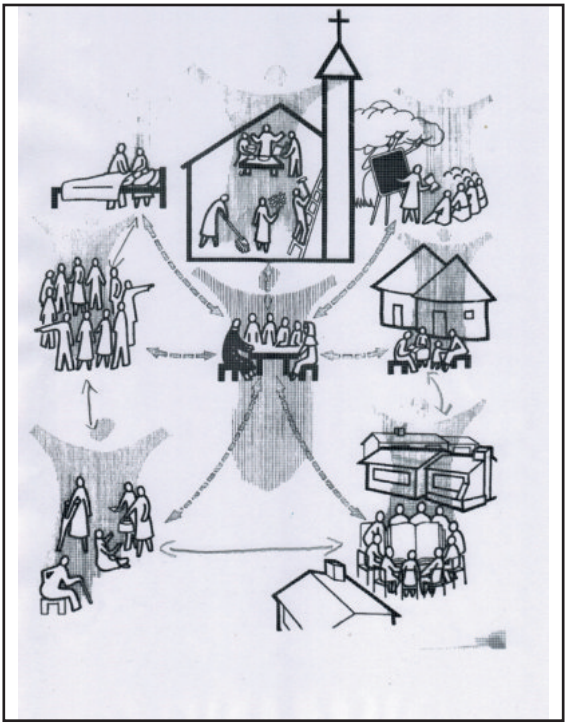
Der Pfarreirat hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema „Kommunikation“ in St. Bonifatius und St. Lambertus befasst. Unter anderem wurde dazu eine Befragung der aktiven Gruppen und Einrichtungen in unserer Pfarrei durchgeführt. Beim Pfarrkonvent konnten nun wesentliche Ergebnisse dieser Befragung vorgestellt werden. Eine Erkenntnis daraus war, dass innerhalb der Gruppierungen in der Regel persönlich, direkt und mündlich kommuniziert wird. Im Gegensatz dazu geschieht die Kommunikation nach außen in die Öffentlichkeit hauptsächlich über gedruckte Medien (Tagespresse, Pfarrbrief, Publicandum). Nicht alle Gruppen haben die Zuständigkeit für die Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit in ihren Teams geklärt. Mit diesen Ergebnissen, sowie zahlreich geäußerten Wünschen und Ideen zur Verbesserung der Kommunikation wird der Pfarreirat nun an einem Kommunikationskonzept für St. Bonifatius und St. Lambertus arbeiten.

Warum das Thema Kommunikation überhaupt ein so drängendes Thema ist, wurde im ersten Teil des Pfarrkonvents deutlich. Der Pfarreirat lud die fast 50 anwesenden Gemeindemitglieder ein, darüber ins Gespräch zu kommen, welche Kirchenbilder uns geprägt haben und leiten. Offensichtlich wurde dabei, dass jede Zeit ihr entsprechendes Kirchenbild mit sich bringt. Als attraktives Kirchenbild für die Zukunft unserer Pfarrei haben sich die Anwesenden für ein dialogisches und vielfach vernetztes Miteinander der aktiven Gruppen, Verbände und Einrichtungen ausgesprochen. Die Arbeit an einer verbesserten Kommunikation ist somit ein erster Schritt, um diesem angestrebten Kirchenbild näher zu kommen.

Ideen und Anregungen zur Kommunikation in unserer Pfarrei können Sie gerne direkt an die Mitglieder des Pfarreirates geben oder an pfarrkonvent@bonifatius-lambertus.de schicken.

*Sebastian Bause, Josef Brand, Timo Brunsmann, Susanne Drees*



# Informationen zur Pfarrgemeinde

**Pfarrbüro Freckenhorst**
Ida Gerdemann (Pfarrsekretärin)
Mo., Mi., Do.: 8.30 - 11.30 Uhr
Di.: 8.30 - 11.30 / 15 - 17.30 Uhr,
Fr.: 10 - 11.30 Uhr
Stiftshof 2, 48231 Warendorf
Tel.: 02581 / 98 00 77, Fax: 98 00 79
buero.freckenhorst@bonifatius-lambertus.de

**Pfarrbüro Hoetmar**
Brigitte Schlotmann (Pfarrsekretärin)
Di.- Fr.: 8.30 - 11.00 Uhr
Hellstr. 3 (im Pfarrheim),
48231 Warendorf
Tel.: 02585 / 436, Fax: 93 53 37
buero.hoetmar@bonifatius-lambertus.de

**Pfarrdechant Manfred Krampe**
Stiftshof 2,
Tel.: 02581 / 94 27 68
**Pater Joshy Mangalath**
Tel.: 02581 / 7 84 61 16
**Pfarrer em. Helmut Hortmann**
Stiftsmarkt 8a,
Tel.: 02581 / 78 55 28
**Diakon Manfred Hillebrandt**
Weberstr. 2,
Tel.: 02581 / 4 54 73
**Diakon Martin Kofoth**
An der Wöste 3,
Tel.: 0173 / 824 55 93
**Pastoralreferent Sebastian Bause**
(dienstl.) Stiftshof 2,
Tel.: 02581 / 98 00 78
bause@@bonifatius-lambertus.de
**Pastoralassistent Thomas Klümper**
Tel: 02581 / 468 99 12
kluemper@bonifatius-lambertus.de
**Küsterin Barbara Ikemann**
Tel.: 02581 / 98 02 75 (Freckenhorst)
**Küsterin Annette Höne**
Tel.: 02585 / 452 (Hoetmar)
**Küsterin Ulla Howerka**
Tel.: 02585 / 7517 (Hoetmar)
**Küsterin Hedwig Feldmann**
Tel.: 02585 / 12 55
(Hoetmar/Buddenbaum)

**Kantor/in Elternzeit-Vertretung**
Kontakt über das Pfarrbüro
**Organist Mirko Kieslich**
Schlesier Weg 4,
Tel.: 02585 / 94 07 69

**Pfarr-Caritas:**
**Manfred Hillebrandt,**
Tel.: 02581 / 4 54 73

**Pfarreiratsvorsitzender**
**Timo Brunsmann,**
Tel.: 02581 / 98 90 320
**Kirchenvorstand**
**n.n.**
Kontakt über das Pfarrbüro

Alle Informationen auch im Netz:
**www.bonifatius-lambertus.de**

Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

Hilde Domin